

## Presseerklärung

Der Vorstand der Jüdischen Gemeinde Mainz/Worms freut sich mitteilen zu können, dass die Jüdische Gemeinde seit 1. Mai einen neuen Rabbiner hat. Rabbiner Julian-Chaim Soussan hat bereits bei der Grundsteinlegung und bei der Einweihung der neuen Synagoge in Mainz, sowie bei der Fünfzigjahrfeier zur Wiedereinweihung der Synagoge in Worms als Rabbiner fungiert. Seither haben viele Gemeindemitglieder den Wunsch geäußert, dass sie gerne Rabbiner Soussan in Mainz hätten. Die derzeitige Regelung sieht vor, dass R. Soussan, der zehn Jahre Gemeinderabbiner in Düsseldorf war und auch Vorstandsbeirat der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland ist, vorerst noch zwischen Düsseldorf und Mainz pendelt. Wie die Vorstandsvorsitzende Stella Schindler-Siegreich mitteilte, soll der 44-Jährige zum einen das Zugehörigkeitsgefühl der Mitglieder stärken und zum anderen die Gemeinde auch nach außen religiös vertreten.

Stella Schindler-Siegreich: „Wir haben uns lange um einem geeigneten Rabbiner und insbesondere um Rabbiner Soussan bemüht. Ich freue mich, dass es nun endlich geklappt hat. Die neue Synagoge hat mit all ihrer Pracht doch auch sehr viel neue Pflichten und Aufgaben gebracht. Die Unterstützung durch einen Rabbiner war dringend nötig und überfällig. Mit Rabbiner Soussan werden wir einen Rabbiner haben, der an der Seite des Vorstandes dem Gemeindeleben neue Impulse geben und uns bei den vielfältigen Aufgaben, besonders im Dialog der Religionen und der Kulturen, aktiv unterstützen will. Rabbiner Soussan hat eine 20-jährige pädagogische Erfahrung, daher sind wir sicher, dass er den richtigen Ton finden wird, auch unsere Jugendlichen für das Judentum zu begeistern.“

Rabbiner Soussan ist einer der wenigen traditionellen Rabbiner in Deutschland, die hier geboren und aufgewachsen sind. Daher kennt er die Bedürfnisse der deutsch-jüdischen Gemeinden genau. Außerdem hat er mit diesem Hintergrund beste Voraussetzungen, in den traditionsreichen jüdischen Städten Mainz und Worms die tausendjährige deutsch-jüdische Geschichte angemessen darzustellen.

Stella Schindler-Siegreich  
Vorsitzende